

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	23.04.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Aufwertung des Spielplatzes an der Allensteiner Straße gemäß Erschließungsvertrag für das Baugebiet "Memeler Straße" im Bereich des Bebauungsplanes der Stadt Bielefeld Nr. III/4/28.00

Beschlussvorschlag:

Aufwertung des Spielplatzes an der Allensteiner Straße gemäß Erschließungsvertrag für das Baugebiet „Memeler Straße“ im Bereich des Bebauungsplanes der Stadt Bielefeld Nr. III/4/28.00

Begründung:

Durch die neue Bebauung im Bereich „Memeler Straße“ entsteht für das Gebiet ein zusätzlicher Bedarf an Spielplatzflächen. Gemäß Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Bielefeld und der Gebrüder Böcker Immobilien GmbH & Co.KG hat sich der Erschließungsträger verpflichtet, als Abgeltung für den zusätzlichen Bedarf an Spielplatzflächen der Stadt einen Betrag von 18.150,00 € für eine Aufwertung des bereits vorhandenen Spielplatzes an der Allensteiner Straße zu zahlen. Der bestehende Kinderspielplatz, der 2001 nach erfolgter Kieselrot-Sanierung wiederhergestellt wurde soll durch die Schaffung zusätzlicher Spielangebote für Kleinkinder (0 bis 6 Jahre) ergänzt und aufgewertet werden. Die Arbeiten zur Aufwertung des Spielplatzes sollen im Sommer 2009 abgeschlossen sein.

Das Spielangebot auf der insgesamt ca. 400 m² großen Fläche soll durch ein Kombinationsspielgerät (1) für Kinder der Altersgruppe bis 5 Jahre ergänzt werden. Dazu wird die bestehende Sandspielfläche erweitert und das vorhandene Federwippgerät versetzt. Die neue Spielanlage, die aus je 2 offenen und überdachten Podesten besteht, soll vor allem unterschiedliche Bewegungsabläufe ermöglichen, was durch 2 Kletterrampen eine Geschicklichkeitsbrücke, einen Kriechtunnel und eine Rutsche erreicht wird. Darüber hinaus verfügt die Gerätekombination noch über weitere Spielfunktionen wie Buchstaben- und Symbolspiele, Sprachrohre, Aussichtskorb, Fernrohr und Steuerrad.

Die Herstellungskosten für die Spielplatzaufwertung in Höhe von 18.150,00 € (incl. 2.370,00 € Bauverwaltungskosten) werden durch die vertragsgemäße Zahlung des Erschließungsträgers an die Stadt Bielefeld abgegolten.

Die nachhaltige Belastung des städtischen Haushalts (Folgekosten) beträgt 496,00 € jährlich. Die Folgekosten setzen sich zusammen aus den Kosten für die Grünunterhaltung in Höhe von 272,00 € und den Miet- und Pachtzahlungen des Umweltamtes an den ISB in Höhe von 224,00 € (siehe Anlage „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ unter Personal- und Sachaufwand).

Diese Mittel sind im städtischen Haushalt ab dem 01.07.2009 zur Verfügung zu stellen.

Beigeordnete

Wenn die Begründung länger als drei
Seiten ist, bitte eine kurze
Zusammenfassung voranstellen.

